

SDG Ziel 2

Kein Hunger

SDG Unterziel 2.4

Bis 2030 die Nachhaltigkeit der Systeme der Nahrungsmittelproduktion sicherstellen und resiliente landwirtschaftliche Methoden anwenden, die die Produktivität und den Ertrag steigern, zur Erhaltung der Ökosysteme beitragen, die Anpassungsfähigkeit an Klimaänderungen, extreme Wetterereignisse, Dürren, Überschwemmungen und andere Katastrophen erhöhen und die Flächen- und Bodenqualität schrittweise verbessern

SDG Indikator 2.4.1

Anteil der landwirtschaftlichen Fläche unter produktiver und nachhaltiger landwirtschaftlicher Bewirtschaftung

Zeitreihe

Landwirtschaftliche Fläche unter ökologischer Bewirtschaftung

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 7. Juni 2023
- Nationale Daten: <http://sdg-indicators.de/2-4-1/>
- Definition: Der Indikator stellt die ökologisch bewirtschaftete Fläche landwirtschaftlicher Betriebe, die dem Kontrollverfahren der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau unterliegen (Verordnung [EG] Nr. 848/2018 und Durchführungs-vorschriften), als Anteil an der gesamten landwirtschaftlich bewirtschafteten Fläche in Deutschland (in %) dar. Hierbei sind sowohl die voll auf ökologische Bewirtschaftung umgestellten als auch die noch in der Umstellung befindlichen Flächen einbezogen.
- Disaggregation: Bundesland, Datenquelle

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: Juli 2024
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-02-04-01.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht nicht den UN-Metadaten, bietet aber zusätzliche Informationen.

3. Beschreibung der Daten

- Daten des Statistischen Bundesamtes:
Die Zeitreihe stellt den Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland dar, der von Betrieben ökologisch bewirtschaftet wird. Grundlage sind Betriebe, die dem Kontrollsystem der EU-Gesetzgebung zum ökologischen Landbau (Verordnung (EG) Nr. 834/2007) und den zugehörigen Durchführungsbestimmungen unterliegen. Erfasst werden sowohl vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellte Flächen als auch solche, die sich noch in der Umstellung befinden.

Als Bezugsgröße für die Berechnung dient die jährlich im Rahmen der

Landnutzungshaupterhebung ermittelte landwirtschaftliche Nutzfläche, die alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen und Teilflächen umfasst. Bau- und Hofflächen landwirtschaftlicher Betriebe werden nicht berücksichtigt. Die Daten stammen aus der Agrarstrukturerhebung des Statistischen Bundesamtes.

Daten des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH): Die Zeitreihe basiert auf den Strukturdaten des Ökologischen Landbaus des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Als Bilanzstichtag gilt der 31. Dezember eines jeden Jahres, zu dem alle Meldungen für das laufende Jahr kumuliert werden.

Erfasst wird die von den Bio-Aufsichtsbehörden der Länder gemeldete ökologisch bewirtschaftete Fläche. Aufgrund methodischer Unterschiede, beispielsweise der Bezugnahme von Flächen ohne Cut-off-Schwelle auf alle Flächen mit Cut-off-Schwelle, liegen die Werte des BMLEH etwas über denen des Statistischen Bundesamtes.

4. Link zur Datenquelle

- Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und Betriebe mit ökologischem Landbau:
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Tabellen/oekologischer-landbau-bundeslaender.html>
- Für ökologische Landwirtschaft genutzte Fläche – Eurostat Tabelle [sdg_02_40]:
https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/sdg_02_40/default/table?lang=de
- Ökologischer Landbau in Deutschland:
<https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/oekologischer-landbau/oekologischer-landbau-deutschland.html>
- Pressemitteilung zum Ökolandbau:
<https://www.bmleh.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2025/072-oekolandbau-strukturdaten-2024.html>

5. Metadaten zur Datenquelle

- Qualitätsbericht – Bodennutzungshaupterhebung:
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Land-Forstwirtschaft-Fischerei/bodennutzung.pdf?>
- Qualitätsbericht – Landwirtschaftszählung 2020:
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Land-Forstwirtschaft-Fischerei/landwirtschaftszaehlung.pdf>

6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität:
Daten des Statistischen Bundesamtes: t + 15 Monate;
Daten des BMLEH: Nicht verfügbar.
- Periodizität: Jährlich

7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Prozent
- Berechnung:

$$\text{Anteil der landwirtschaftlichen Fläche unter ökologischer Bewirtschaftung} = \frac{\text{Landwirtschaftliche Fläche unter ökologischer Bewirtschaftung [ha]}}{\text{Landwirtschaftliche Fläche insgesamt [ha]}} \cdot 100[\%]$$

SDG Ziel 2

Kein Hunger

SDG Unterziel 2.4

Bis 2030 die Nachhaltigkeit der Systeme der Nahrungsmittelproduktion sicherstellen und resiliente landwirtschaftliche Methoden anwenden, die die Produktivität und den Ertrag steigern, zur Erhaltung der Ökosysteme beitragen, die Anpassungsfähigkeit an Klim

SDG Indikator 2.4.1

Anteil der landwirtschaftlichen Fläche unter produktiver und nachhaltiger landwirtschaftlicher Bewirtschaftung

Zeitreihe

Fortschritte auf dem Weg zu einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft (Proxy)

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 23. Januar 2026
- Nationale Daten: <http://sdg-indicators.de/2-4-1/>
- Definition: Der Indikator stellt die Fortschritte, sowohl den aktuellen Stand als auch den Trend, bei der Verwirklichung einer produktiveren und nachhaltigeren Landwirtschaft dar.
- Disaggregation: Punktzahl

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: April 2025
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-02-04-01proxy.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

3. Beschreibung der Daten

- Dieser Proxy-Indikator misst die Fortschritte bei der Umsetzung einer produktiveren und nachhaltigeren Landwirtschaft. Er setzt sich aus sieben Teilindikatoren zusammen:
 - Bruttoproduktionswert pro Hektar
 - Diversifizierung der Bruttoagrarpromuktion
 - Effizienz der Stickstoffnutzung
 - Beitrag der Landwirtschaft zur Wasserknappheit
 - Intensität der Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft
 - Landwirtschaftliche Bruttowertschöpfung pro Arbeitskraft
 - Informelle Beschäftigung in der Landwirtschaft

Die Daten stammen von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).

Bewertung: Punktzahl für aktuellen Stand

- >1 bis < 1,5: Sehr weit entfernt von einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.

- >1,5 bis < 2,5: Weit entfernt von einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- >2,5 bis < 3,5: In mäßiger Entfernung von einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- >3,5 bis < 4,5: Nahe am Ziel einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- >4,5 bis < 5: Produktive und nachhaltige Landwirtschaft bereits erreicht.

Bewertung: Punktzahl für Trend

- >1 bis < 1,5: Abkehr von einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- >1,5 bis < 2,5: Leichte Verschlechterung gegenüber einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- >2,5 bis < 3,5: Keine Verbesserung in Richtung einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- >3,5 bis < 4,5: Leichte Verbesserung in Richtung einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.
- >4,5 bis 5: Verbesserung in Richtung einer produktiven und nachhaltigen Landwirtschaft.

4. Link zur Datenquelle

- Daten zu Indikator 2.4.1 Proxy (nicht auf Deutsch verfügbar):
<https://www.fao.org/sustainable-development-goals-data-portal/data/indicators/indicator-241-proxy-progress-towards-productive-and-sustainable-agriculture/en>

5. Metadaten zur Datenquelle

- Nicht verfügbar.

6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität:
- Periodizität: Jährlich

7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Keine Einheit
- Berechnung: Nicht zutreffend.